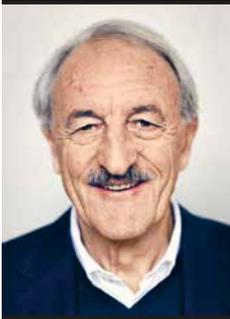




Bedürfnisse von Minderheiten im Fokus: Demonstrierende fordern die Einführung des dritten Geschlechts (2018).



Liebe Leserinnen
und Leser!

Demokratien beruhen auf dem Mehrheitsprinzip. Zugleich ist in jüngerer Zeit jedoch eine immer stärkere Individualisierung zu beobachten, verbunden mit dem Anspruch, die Belange jedes Einzelnen in politischen Entscheidungen zu berücksichtigen. Wie lässt sich in diesem Spannungsfeld eine Balance finden zwischen demokratischen Grundsätzen und den spezifischen Bedürfnissen des Individuums? Dieser Frage spürt das zwischen Rechts- und Geschichtswissenschaft angesiedelte BAAdW-Projekt „Kulturen politischer Entscheidung in der modernen Demokratie“ in dieser Ausgabe nach – am Beispiel der Verfassungsgerichtsbarkeit, der Wahlwerbung und der Gesundheitspolitik.

Im Herbst 2023 beschäftigte die Akademie zudem die Aufarbeitung des Anschlags auf israelische Sportler bei den Olympischen Spielen 1972. Die von der Bundesregierung einberufene Historikerkommission sowie ein Forschungsvorhaben am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ) nahmen im September ihre Arbeit auf. Die BAAdW-Mitglieder Michael Brenner, selbst Teil der Kommission, sowie Andreas Wirsching, Leiter des IfZ, berichten in dieser Ausgabe über den Forschungsauftrag. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Prof. Dr. Markus Schwaiger
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften